Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4045

Dringliche Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die Sitzung des Deutschen Bundestages am Donnerstag, dem 27. März 1969

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

1. Abgeordneter **Schlager**

Trifft es zu, daß die Bundesregierung beabsichtigt, in Ergänzung der von ihr am 18. März 1969 beschlossenen Ausweitung der Einfuhrmöglichkeiten für Waren der gewerblichen Wirtschaft auch die noch bestehenden Interzonenhandelskontingente für Güter der gewerblichen Wirtschaft zu erweitern?

2. Abgeordneter **Dr. Siemer**

Treffen Berichte zu, daß die Bundesregierung hierbei beabsichtigt, diese Einfuhrbeschränkungen sogar bis auf einen ganz geringen Rest aufzuheben?

3. Abgeordneter **Dr. Siemer**

Für welchen Zeitraum sollen diese Erweiterungen getroffen werden?

4. Abgeordneter **Dr. Siemer**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Befürchtung, daß über eine Liberalisierung des Interzonenhandels eine Möglichkeit geschaffen wird, noch kontingentierte Güter der gewerblichen Wirtschaft der Ostblockstaaten einzuschleusen?

5. Abgeordneter **Dr. Luda**

Gilt für die Erweiterung dieser Einfuhrmöglichkeiten der Beschluß der Bundesregierung, diese Maßnahmen spätestens im Juli auf ihre weitere Notwendigkeit zu überprüfen?

6. Abgeordneter **Dr. Luda**

Inwieweit würde durch diese Liberalisierungsmaßnahmen die am 18. März 1969 beschlossene Ausdehnung der Liberalisierung im Volumen von 500 Millionen DM erweitert werden?

7. Abgeordneter **Schlager**

Ist sich die Bundesregierung dessen bewußt, daß mit der weitgehenden Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen im Interzonenhandel insbesondere die deutsche Tuchindustrie angesichts der bestehenden erheblichen Preisdifferenzen einem mörderischen Preiskampf ausgesetzt werden würde und damit eine Gefährdung der Arbeitsplätze verbunden ist?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551

8. Abgeordneter **Dr. Schwörer**

Inwieweit ist die Bundesregierung bereit, hinsichtlich der bereits beschlossenen Ausdehnung der Einfuhrmöglichkeiten der Erklärung der Fraktion der CDU/CSU Rechnung zu tragen, daß im gegenwärtigen Stadium eine weitere Liberalisierung der Einfuhren vorerst nur die existenzgefährdeten Wirtschaftsbereiche, die ja größtenteils in strukturschwachen Regionen ansässig sind, empfindlich treffen würde und deshalb abgelehnt werden muß?

9. Abgeordneter **Dr. Schwörer**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Aussichten, daß die Billigpreiseinfuhren in Form von Preisermäßigungen bis zum Verbraucher durchschlagen?

10. Abgeordneter **Wagner**

Teilt die Bundesregierung die Befürchtungen der durch die Importmaßnahmen getroffenen Wirtschaftskreise, daß die Importe auf Teilmärkte stoßen, auf denen noch keine Überhitzungerscheinungen zu beobachten sind?

Bonn, den 25. März 1969